



Leistungskonzept des Faches Mathematik

Anzahl und Dauer von Klassenarbeiten und Klausuren

Sekundarstufe I

Jahrgangsstufe	Anzahl	Dauer
5	3 pro Halbjahr	1 Stunde
6	3 pro Halbjahr	1 Stunde
7	3 pro Halbjahr	1 Stunde
8	3 im 1. Halbjahr 2 im 2. Halbjahr	1 Stunde
9	2 im 1. Halbjahr 2 im 2. Halbjahr	1 Stunde 2 Stunden



Sekundarstufe II

Einführungsphase

Halbjahr	Anzahl	Dauer
1.	2	2 Stunden
2.	2	2 Stunden

Qualifikationsphase

Halbjahr	Kursart	Anzahl	Dauer
1. Q1	GK	2	2 Stunden
	LK	2	3 Stunden
2. Q1	GK	2	2 Stunden
	LK	2	3 Stunden
1. Q2	GK	2	3 Stunden
	LK	2	4 Stunden
2. Q2	GK	1	3 Zeitstunden
	LK	1	4,25 Zeitstunden



Bewertungskriterien der schriftlichen Arbeiten und der sonstigen Mitarbeit

Sekundarstufe I

Prozentzuweisungen zu den jeweiligen Notenstufen bei schriftlichen Arbeiten

Note	\geq (%)
1	86,5
2	73
3	59,5
4	46
5	20
6	0

In begründeten Einzelfällen (z.B. Vertretungsunterricht durch Krankheit des Fachlehrers etc.) kann in vertretbarem Rahmen von der getroffenen Regelung abgewichen werden.

Kriterien für die Beurteilung der sonstigen Mitarbeit

Die sonstige Mitarbeit in der Sekundarstufe I setzt sich im Fach Mathematik aus folgenden Kriterien zusammen:

- Beteiligung am Unterricht (qualitativ und quantitativ)
- Anwendung der Fachsprache
- Ergebnisse von Lernzeitarbeiten

Die Fachkonferenz vom 24.4.2012 beschloss zudem, dass zur Festlegung der Zeugnisnote in der Sekundarstufe I überwiegend die schriftlichen Schülerleistungen zu berücksichtigen sind. Die mündlichen Leistungen sind für die Zeugnisnote angemessen zu bewerten.



Sekundarstufe II

Prozentzuweisungen zu den jeweiligen Notenstufen bei schriftlichen Arbeiten

Note	Punkte	Prozentbereich
1+	15	$95 \leq x \leq 100$
1	14	$90 \leq x < 95$
1-	13	$85 \leq x < 90$
2+	12	$80 \leq x < 85$
2	11	$75 \leq x < 80$
2-	10	$70 \leq x < 75$
3+	9	$65 \leq x < 70$
3	8	$60 \leq x < 65$
3-	7	$55 \leq x < 60$
4+	6	$50 \leq x < 55$
4	5	$45 \leq x < 50$
4-	4	$40 \leq x < 45$
5+	3	$33 \leq x < 40$
5	2	$27 \leq x \leq 33$
5-	1	$20 \leq x \leq 27$
6	0	$x < 20$

Anteile der Anforderungsbereiche bei schriftlichen Arbeiten in der Sekundarstufe II

Anforderungsbereich	EF	Q1/ Q2
Reproduktion I	ca. 40%	→ 30%
Reorganisation II	ca. 50%	50%
Transferleistung III	ca. 10%	→ 20%



Konzept zur Leistungsbewertung der sonstigen Mitarbeit

Note	Der Schüler.....
1	<ul style="list-style-type: none"> - wendet Fachsprache fehlerfrei an - löst komplexe Probleme auf der Grundlage fundierter Fachkenntnisse - entwickelt weiterführende Fragestellungen - arbeitet sorgfältig, kontinuierlich, aktiv und nachhaltig strukturiert im Unterricht mit - bewertet differenziert und eigenständig
2	<ul style="list-style-type: none"> - wendet die Fachsprache weitgehend korrekt und fehlerfrei an - liefert Ansätze und Ideen bei komplexen Problemen auf der Grundlage tragfähiger Fachkenntnisse - arbeitet zügig, aktiv, kontinuierlich und strukturiert im Unterricht mit - unterscheidet wesentliche von unwesentlichen Inhalten
3	<ul style="list-style-type: none"> - wendet die Fachsprache weitgehend korrekt an - bringt zu grundlegenden Fragestellungen Lösungsansätze bei - arbeitet weitgehend strukturiert und konzentriert - versteht grundlegende Sachverhalte und kann sie erklären
4	<ul style="list-style-type: none"> - wendet Fachsprache teilweise korrekt an - versteht einfache Sachverhalte und kann Gelerntes reproduzieren - arbeitet zeitweise konzentriert
5	<ul style="list-style-type: none"> - wendet Fachsprache unzureichend an - beteiligt sich selten oder nur nach Aufforderung am Unterricht - kann grundlegende Inhalte nicht oder nur falsch wiedergeben - arbeitet auch bei Hilfestellung nicht mit
6	<ul style="list-style-type: none"> - wendet die Fachsprache der Mathematik nicht an - liefert keinerlei verwertbare Unterrichtsbeiträge - verweigert die Mitarbeit und kann oder will dem Unterrichtsgang nicht folgen



Facharbeiten in der Sekundarstufe II

In der Jahrgangsstufe Q1 kann im 2. Halbjahr eine Klausur durch eine Facharbeit im Fach Mathematik ersetzt werden, wenn der/die Schüler/in dieses Fach wählt. Die Regeln und die Bewertungskriterien sind durch die Oberstufenkoordination festgelegt. Die Themenwahl hat in Absprache mit dem Fachlehrer zu erfolgen. Innermathematische und anwendungsorientierte Arbeiten sind dabei zugelassen. Da jedoch besonders im Fachbereich Mathematik der Schritt von Fachthemen der Oberstufe zu einer wissenschaftlichen Beschäftigung mit Mathematik groß ist, besteht die Gefahr, dass die erstellten Facharbeiten zu reaktiv ausfallen. Hier muss durch eine entsprechende Beratung des Fachlehrers und eine Reduktion auf eine konkrete Problemsituation rechtzeitig hingewiesen werden.



Nachtrag zur Leistungsbewertung für den Fachbereich Mathematik.

Die Fachschaft Mathematik vereinbart verbindlich bei der Korrektur von Klassenarbeiten und Klausuren folgende Verfahrensregeln:

1. Werden Klausurbögen verwendet, so sind die beschriebenen Seiten zu nummerieren. Vor Abgabe der Arbeit sind nicht beschriftete Leerseiten bzw. Textlücken durch eine Streichung als nicht beschrieben zu kennzeichnen.
2. Selbstverständlich werden auch Lösungen bzw. Lösungsansätze auf Arbeitsblättern oder Konzeptpapieren akzeptiert. Dies ist jedoch nur dann möglich, wenn im Kontext der Aufgabenlösung ein schriftlicher Hinweis mit Markierung gegeben wird.
3. Überzählige Lösungen bzw. Lösungsansätze sind zu streichen. Werden versehentlich trotzdem „mehrere“ Lösungen angeboten, so ist diejenige zu berücksichtigen, die der Fachlehrer im Kontext zuerst korrigiert. Ein Anspruch, dass die „bessere“ Lösung gewertet wird besteht nicht.
4. Ein Bleistift darf nur bei graphischen Darstellungen verwendet werden.